

Stiftung | 08.11.2017 - 14:45

Ungewisse Zukunft in einer fragilen Region



[Stürzt der Libanon erneut in ein politisches Vakuum?](#) [1] Diese Frage stellt der Büroleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Beirut. Die Libanesen kamen wohl aus dem Staunen nicht mehr heraus, als der libanesische Regierungschef – aus Angst um sein Leben – ins Ausland, nach Saudi-Arabien, floh. Situationen wie diese hat es in der politischen Weltgeschichte immer wieder gegeben. Dass sich ein Regierungschef aber innerhalb von Stunden von seinem Amt als Ministerpräsident trennt und diesen Entschluss nur in ausländischen Medien verbreitet, hat es noch nicht gegeben.

Der Ablauf dieser Vorgänge würde bereits in gefestigten Demokratien für einen handfesten Ausnahmezustand sorgen. Aber welche Auswirkungen müssen sich erst für den Libanon ergeben, ein innenpolitisch chronisch labiles Land, das von Krisenherden umgeben ist und ohnehin am Rand des wirtschaftlichen Kollapses steht? Was ist passiert, und wie lassen sich die Ereignisse einordnen?

Dirk Kunze, Leiter des Büros der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit im Libanon, [analysiert die Ereignisse](#). [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/ungewisse-zukunft-einer-fragilen-region>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/stuerzt-der-libanon-erneut-ein-politisches-vakuum>